

KommSport

Sachstand

Mitgliederversammlung

StadtSportBund Dortmund e. V.

01.04.2017



Stadt Dortmund



„KommSport“

- Landesprojekt des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS)
 - 33 Modellkommunen
 - Kooperationspartner:
 - LandesSportBund NRW
 - Uni Duisburg/Essen



Stadt Dortmund



„KommSport“

Ausgangslage

- immer mehr Kinder weisen Bewegungsdefizite auf, viele Kinder kommen auf weniger als eine Stunde Bewegung am Tag
- Bewegung, Spiel und Sport sind wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung von Kinder



Stadt Dortmund



„KommSport“

Ziele:

- Individuelle Bewegungsförderung der Kinder
 - Sportförderangebote/Sportförderunterricht
 - Talentförderung
- Verzahnung der einzelnen Akteure und Institutionen
- Entwicklung von innovativen Maßnahmen zur Bewegungsförderung



Stadt Dortmund



„KommSport“

Vorgehensweise im Land

- Flächendeckende Testung der SuS in der 2. Klasse in den Kommunen
 - Testverfahren: Sportmotorischer Test MT 1
 - Auswertung der Ergebnisse, incl. der persönlichen „Eckdaten“ durch die Uni Duisburg/Essen



Stadt Dortmund



„KommSport“

Umsetzung in Dortmund:

- Beteiligte Kooperationspartner:
 - Fachbereich Schule der Stadt Dortmund
 - Ausschuss für den Schulsport
 - StadtSportBund Dortmund e. V.
 - TU Dortmund



Stadt Dortmund



„KommSport“

Was ist bisher in Dortmund gelaufen?

- Ende 2014:
 - Erste Überlegungen zur Umsetzung an drei Modellstandorten
- Anfang 2015:
 - Festlegung von fünf Modellstandorten auf einer Nord/Süd-Achse durch Dortmund



Stadt Dortmund



„KommSport“

Was ist bisher in Dortmund gelaufen?

- November 2015:
 - 1. Testung von fünf Grundschulen
 - Lessing Grundschule
 - Petri Grundschule
 - Oesterholz Grundschule
 - Olpketal Grundschule
 - Weingartenschule am See
 - Insgesamt ca. 300 SuS



Stadt Dortmund



„KommSport“

Was ist bisher in Dortmund gelaufen?

- Anfang 2016:
 - Präsentation der ersten Ergebnisse durch Dr. Hoffmann, Uni Duisburg/Essen
 - Erste Überlegungen zum Thema Umsetzung von zusätzlichen Sportförderangeboten
 - Vorstellung und Verteilung der Pausenkiste und Spielekartei als erstes Hilfsmittel für mehr Pausensport



Stadt Dortmund



Was ist bisher in Dortmund gelaufen?

- Anfang 2016:
 - Überlegungen bzgl. einer Ausweitung der Testung auf das gesamte Stadtgebiet, Erstellung einer „sportmotorischen Landkarte“
 - 2. Testphase: „Einzugsgebiet“ rund um die NRW Sportschule/Goethe Gymnasium, Juni 2016
 - 3. Testphase Dortmunder Osten, rund um die Geschwister Scholl Gesamtschule, November 2016



„KommSport“

Wie geht es weiter?

- 4. Testphase Dortmunder Westen, Standort Reinoldus und Schiller Gymnasium, Testzeitraum Juni 2017
- Sommer 2016 Entscheidung:

**„Zwei Stunden zusätzliche Bewegung am Tag an den
KommSport-Standorten“**



Stadt Dortmund



„KommSport“

Wie geht es weiter?

- Modellhafte Umsetzung mit Beginn des Schuljahres 2016/17 an fünf ausgewählten Standorten:
 - Oesterholz Grundschule
 - Lessing Grundschule
 - Petri Grundschule
 - Stift Grundschule
 - Berghofer Grundschule



Stadt Dortmund



„KommSport“

Wie geht es weiter?

- Schrittweise Ausweitung der Angebote auf alle „KommSport“-Standorte
- Projektzeitraum in Dortmund, Ende Schuljahr 2021/22
- Verbindung mit weiteren Projekten im Bereich der Bewegungsförderung, z. B. Aktionsplan „Schwimmen“
- Durchführung von gemeinsamen Fachtagen zum Thema „Bildung und Bewegung“



Stadt Dortmund



„KommSport“

Wie geht es weiter?

- Koordination der Angebote erfolgt durch den StadtSportBund Dortmund in enger Zusammenarbeit mit dem FB Schule der Stadt Dortmund
- Finanzierung erfolgt zur Zeit durch Mittel des Landes NRW und des Schulentwicklungsfonds
- Ansprechpartner:
 - StadtSportBund: Lydia Brinkmann, 50 11 103
 - FB Schule: Holger Maurer, 28 62 901



Stadt Dortmund



„KommSport“

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit**

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Holger Maurer

0231/28 62 901

hmaurer@stadtdo.de



Stadt Dortmund

